

Mit der Tafel fing es an

Bürgerhilfe am Ith feiert zehnjähriges Bestehen

VON CHRISTIAN GÖKE

COPPENBRÜGGE/SALZHEM-MENDORF.

Seit zehn Jahren ist die Bürgerhilfe am Ith aktiv, seit zehn Jahren sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins im Einsatz, um bedürftigen Menschen im Rahmen einer Tafel mit Lebensmitteln zu helfen. Grund genug für den Verein, diesen Geburtstag jetzt gebührend zu würdigen.

Salzhemmendorfs Bürgermeister Clemens Pommerening hat die Bürgerhilfe am Ith seit ihrer Entstehung begleitet und schätzt das große Engagement der Beteiligten. Dementsprechend durfte er auf Einladung der Bürgerhilfe als Festredner neben der Vorsitzenden Gabriele Ehle und ihrem Stellvertreter Gerd Glenewinkel bei dem Empfang zum zehnjährigen Bestehen der Bürgerhilfe am Ith im Okal-Café Lauenstein ein Resümee ziehen.

Die Idee, eine Tafel einzurichten, kam damals aus der Freiwilligenagentur der Ge-

meinde Salzhemmendorf. Pommerening ist froh, dass sich sofort Ehrenamtliche für die Durchführung fanden. Er war damals bei der Gründungsversammlung in der Jugendwerkstatt noch skeptisch, dass sich alle Vorstandsposten besetzen lassen. Doch es fanden sich genug Freiwillige, die

„Die Bürgerhilfe am Ith hat die Gemeinden etwas wärmer und lebenswerter gemacht.“

Clemens Pommerening
Gemeindebürgermeister

sich engagieren wollten. Dieses Engagement zog sich dann die folgenden Jahre wie ein roter Faden durch die Geschichte des Vereins. Dabei wurde das Wirken der Bürgerhilfe immer weiter erweitert. Von der reinen Lebensmittelausgabe wurde das Angebot über Kleidung sowie Unterstützung von Schulkindern und die Erweiterung auf das Gebiet der Gemeinde Cop-

penbrügge über die Jahre immer weiter ausgebaut. Unterstützung erhielt die Bürgerhilfe auch von anderen Tafeln. Glenewinkel lobte etwa die Tafeln in Bad Münde und Hameln, wo man sich mit Lebensmitteln immer wieder zum Wohle der Kunden habe austauschen können.

„Die Bürgerhilfe am Ith hat die Gemeinden etwas wärmer und lebenswerter gemacht“, lobte Pommerening das Engagement der mittlerweile rund 60 Ehrenamtlichen. Auch der ökologische Ansatz der Lebensmittelausgabe ist aus seiner Sicht sehr sinnvoll, da wesentlich mehr Lebensmittel jetzt auch verwertet werden. Bei dem Empfang zum Vereinsgeburtstag standen dann jedoch die Mitglieder und Ehrenamtlichen im Fokus. Dank mehrerer Veranstaltungssponsoren konnten sich die rund 100 Anwesenden bei Getränken und Snacks nähern und austauschen. Auf die Einladung von weiteren Ehrengästen war bewusst verzichtet worden.



Rund 100 Mitglieder und Ehrenamtliche feiern im Rahmen eines offiziellen Empfangs das zehnjährige Bestehen der Bürgerhilfe am Ith.

FOTO: GÖK